

Jtem ab staflad iel i fiertil smalcz vnd v käs /
 Jtem ab vaduczer malbun ii fiertil smalcz vnd xiii käs /
 Jtem ab walser malbun ii fiertil smalcz vnd xxiii käs /
 Jtem ab garitsch i fiertil smalcz vnd vii käs /
 Jtem ab falülen ii fiertil smalcz vnd viii käs vund/
 Vom wanger ii Pfund smalcz vnd ii käs /
 Jtem ab gampfal i fiertil smalcz vnd vi käs /
 Jtem ab lawena i fiertil smalcz vnd vi käs /
 Jtem ab gasner älppli viiii Pfund smalcz vnd iii käs /
 Jtem ab Türrnboden iii Pfund smalcz vnd i käs /
 Jtem ab Salum vnd ab parggelen vnd garselle vnd wisflecken /
 hat man vom schloss selbst geholet vnd von gafaduren / hond die
 blanckner bracht das vogelrecht»

5. Anlässlich des Überganges der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg von den Grafen von Sulz an die Grafen von Hohenems im Jahre 1619 wurde wieder ein Urbar angelegt, das in der Geschichtsliteratur mit «Sulzisch-Hohenemsisches Urbar» bezeichnet wird. Auch diese umfangreiche Urkunde führt auf den Seiten 96 bis 102 das Vogelrecht ähnlich wie das Brandisische Urbar spezifiziert auf. Da auch dieses Urbar vollinhaltlich im Urkundenbuch (Band 4, Seite 325 u.f.) wiedergegeben ist, verzichte ich hier auf die Angabe von Einzelheiten.

6. Im Haus-Archiv des Regierenden Fürsten von Liechtenstein liegt ein «Entwurf (= Beschreibung) des Reichsfürstenthums Lichtenstein, was selbiges Jährlich deductis deducendis abwerfe, samt einigen Wirtschafts-Anmerkungen und oeconomischen Tabellen, verfasst anno 1783 und ausgezogen aus sechsjährigen Raitungen von Rentmeister Mi.Fr. Joseph Ambrosi.» Auf Seite 57 ist in diesem Dokument bezüglich dem Vogelrecht das folgende zu lesen: «Nämen der Alppen, aus welchen gnädigste Herrschaft des Alpp- oder sogenannte Vogelrecht Schmalz und Kas jährlich auf St.Bartholomae zu beziehen haben, als

in der oberen Herrschaft:

Praenotandum: die Gemeinden haben nachgenannte Alppen von denen ehemalige Landesherren erkauf, sich aber dieses Alpp-Recht reserviert, dass nemlichen so viel Schmalz und Kas, wie folgt jährlich geliefert werden solle